

QUARTALSMITTEILUNG Q1|2017

I. Januar bis 31. März 2017



STRATEC BERICHTET ÜBER DAS ERSTE QUARTAL 2017

- Umsatzerlöse Q1/2017 bei 49,5 Mio. € (+58,6%, Q1/2016: 31,2 Mio. €)
- Organisches Umsatzwachstum bei 21,1 %
- Bereinigte EBIT-Marge Q1/2017 bei 13,9 % (Q1/2016: 14,5 %)
- Weiterer Mitarbeiterzuwachs aufgrund starker Entwicklungstätigkeiten
- Vorstellung neuer STRATEC-Plattformen auf der AACCC 2017 geplant

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Partner und Freunde von STRATEC,

nach einem sehr starken vierten Quartal im Geschäftsjahr 2016 hat sich die positive Entwicklung der STRATEC-Gruppe im ersten Quartal 2017 fortgesetzt. Dieses Wachstum basiert sowohl auf steigenden Produktionszahlen der umsatzstärksten Analysensysteme, einem hohen Volumen an Entwicklungsleistungen als auch auf den hinzugewonnenen Aktivitäten der in 2016 akquirierten Tochtergesellschaften.

Die dabei erzielte Profitabilität bewegt sich aufgrund des Produktmix und verzögert eintretender Skalierungseffekte noch nicht im geplanten Bereich. Aufgrund des zu erwartenden saisonalen Verlaufs und dem sich in diesem Zusammenhang verändernden Produktmix wird eine positive Entwicklung der Profitabilität im Verlauf des Jahres erwartet.

Im Nachgang der Akquisitionen wurden im ersten Quartal weitere organisatorische sowie strukturelle Maßnahmen umgesetzt und Kapazitäten entsprechend erweitert. Durch die Mitarbeiter der neuen Standorte und weitere Einstellungen, insbesondere im Bereich der Entwicklung, haben wir dabei die „Schallmauer“ von 1.000 Mitarbeitern durchbrochen. Die Erschließung gemeinsamer Kundenprojekte im Verbund unserer neu gestalteten Business Units, sowie der Ausbau einheitlicher Entwicklungs- und Fertigungsplattformen sowie die Implementierung eines gruppenweit einheitlichen ERP-Systems schreiten deutlich voran.

Wir sprechen mit unseren bestehenden und potentiellen Partnern über eine Vielzahl verheißungsvoller Projekte, durch die wir weiter wachsen und dabei unsere Marktposition weiter ausbauen wollen. Einige der laufenden Entwicklungsprojekte werden in den kommenden Quartalen durch unsere Partner auf den Markt gebracht und wir werden eine der neuentwickelten STRATEC-Plattformen im dritten Quartal 2017 vorstellen.

Wir freuen uns, den Aktionären die bereits dreizehnte Dividenderhöhung in Folge auf 0,77 € je Aktie vorschlagen zu können und laden Sie ein, unsere Hauptversammlung am 14. Juni 2017 in Pforzheim zu besuchen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Im Namen des Vorstands Ihrer
STRATEC Biomedical AG



Marcus Wolfinger
Vorstandsvorsitzender

Wesentliche Kennzahlen

Kennzahlen (T€)	01.01.–31.03.2017	01.01.–31.03.2016	Veränderung
Umsatzerlöse	49.510	31.218	+58,6 %
EBITDA ¹	8.812	5.703	+54,5 %
EBITDA-Marge (%) ¹	17,8	18,3	-50 bps
EBIT ²	6.870	4.530	+51,7 %
EBIT-Marge (%) ²	13,9	14,5	-60 bps
Konzernergebnis ²	5.369	3.424	+56,8 %
Ergebnis je Aktie (€) ²	0,45	0,29	+55,2 %

bps = Basispunkte

¹ In 2017 adjustiert um Aufwendungen im Zusammenhang mit Transaktionen und diesbezüglichen Reorganisationsaufwendungen

² In 2017 zusätzlich adjustiert um Abschreibungen aus den Kaufpreisallokationen, Finanzierungsaufwendungen und Steueraufwendungen im Zusammenhang mit den Unternehmensakquisitionen der Diatron-Gruppe und der STRATEC Consumables

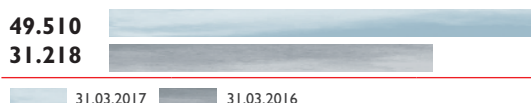
GESCHÄFTSVERLAUF

Im ersten Quartal 2017 konnten die Umsatzerlöse um 58,6% von 31,2 Mio. € im Vorjahr auf 49,5 Mio. € gesteigert werden. Dabei waren die beiden im Geschäftsjahr 2016 akquirierten Tochtergesellschaften Diatron und STRATEC Consumables im Vergleichsquartal im Vorjahr noch nicht Teil der STRATEC-Gruppe. Die im Zuge der Akquisitionen angepasste Organisation der Business Units innerhalb der STRATEC-Gruppe entspricht nicht gänzlich der Struktur des Vorjahres. Vergleicht man jedoch die Umsatzentwicklung basierend auf der Unternehmensstruktur des Vorjahres konnten die organischen Umsatzerlöse im ersten Quartal um 21,1% auf 37,8 Mio. € gesteigert werden. Hierbei war das Wachstum insbesondere auf Entwicklungsleistungen sowie eine Steigerung der Anzahl ausgelieferter Systeme bei STRATECs umsatzstärksten Kunden zurückzuführen.

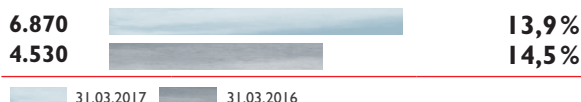
Im ersten Quartal 2017 wurde ein bereinigtes EBIT in Höhe von 6,9 Mio. € erzielt. Die bereinigte EBIT-Marge beträgt 13,9% gegenüber 14,5% im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der vorübergehende Rückgang ist insbesondere zurückzuführen auf den hohen Anteil margenschwächerer Entwicklungstätigkeiten am Gesamtumsatz, die Margenverwässerung durch die neuen Tochtergesellschaften sowie eine sich erstmals im ersten Quartal materiell auswirkende, in den Personalaufwendungen enthaltene Vergütungskomponente im Zusammenhang mit Aktienwertsteigerungsrechten.

Daraus resultierte ein Konzernergebnis in Höhe von 5,4 Mio. € (+57,7%, Vorjahr: 3,4 Mio. €). Das Ergebnis je Aktie betrug dabei 0,45 € (+55,2%, Vorjahr: 0,29 €). Diese Ertragszahlen wurden adjustiert um Abschreibungen aus Kaufpreisallokationen aus den Akquisitionen von Diatron und STRATEC Consumables sowie um Sondereffekte aus Transaktionstätigkeiten und mit diesen in Zusammenhang stehende Reorganisationsaufwendungen.

Umsatzerlöse im Vergleich (in T€)



EBIT und EBIT-Marge im Vergleich (in T€)

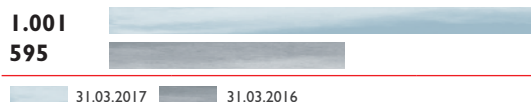


PERSONALENTWICKLUNG

Die STRATEC-Gruppe belief sich zum 31. März 2017, unter Hinzurechnung der durch Personaldienstleister überlassenen Beschäftigten sowie der Auszubildenden, auf 1.001 Mitarbeiter. Gegenüber dem Vorjahresstichtag entspricht dies einer Steigerung von 68,2%. Hiervon entfielen zum Stichtag 31. März 2017 insgesamt 368 Mitarbeiter auf die neuen Tochtergesellschaften.

Um die Vielzahl an Entwicklungsprojekten zu betreuen, ist STRATEC auch weiterhin auf der Suche nach qualifiziertem Personal und wird voraussichtlich auch in den kommenden Quartalen steigende Mitarbeiterzahlen aufweisen.

Mitarbeiterzahl (31.03.)



PROJEKTE UND SONSTIGE ENTWICKLUNG

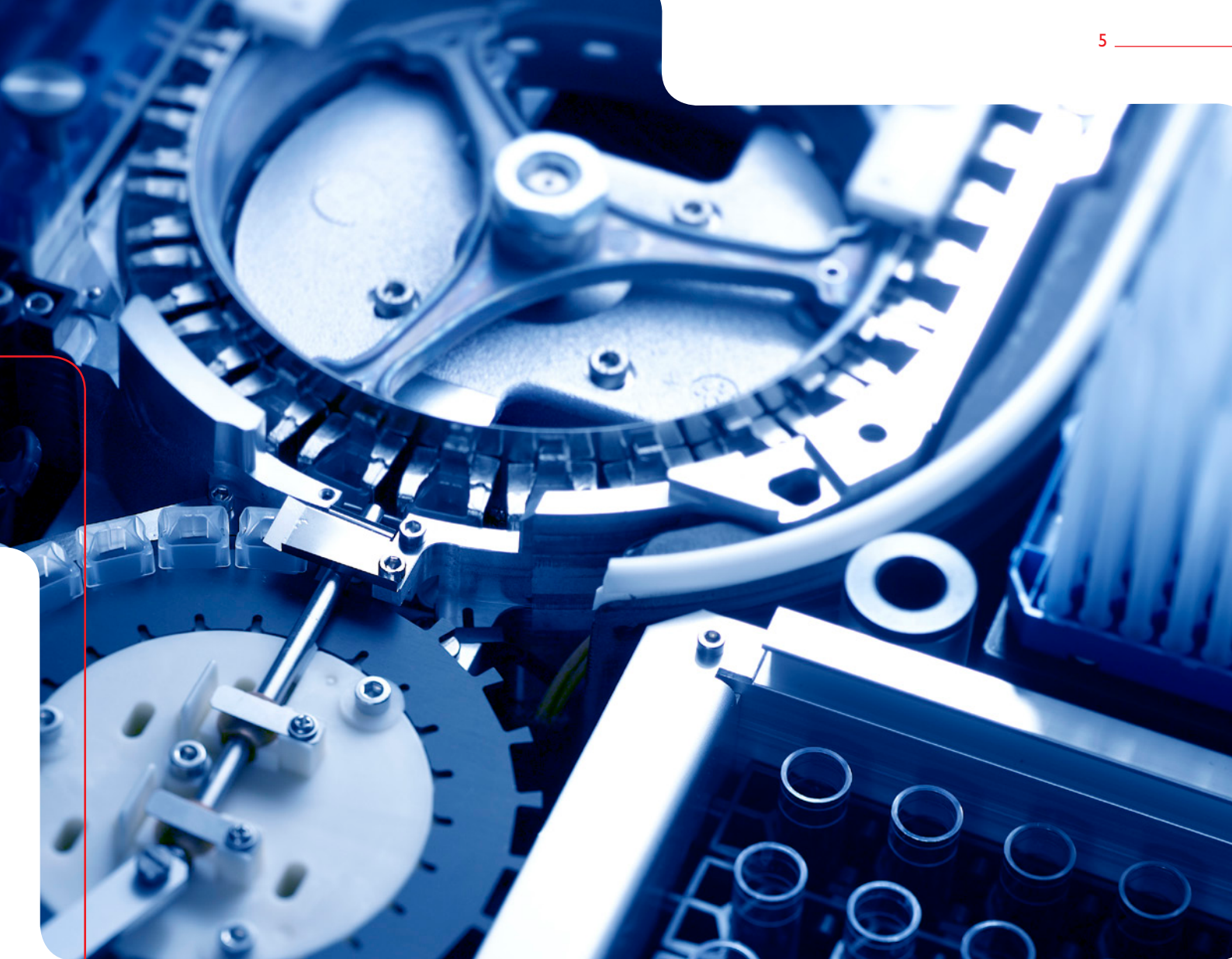
STRATEC verhandelt derzeit über mehrere Entwicklungs- und Lieferverträge in weit fortgeschrittenen Stadien. Weiterhin sind mehrere Markteinführungen für Partner in den kommenden Quartalen vorgesehen. Durch bereits durchgeführte kapazitäts-erweiternde Maßnahmen innerhalb der Gruppe ist STRATEC auf dieses Wachstum vorbereitet.

Die sich in Entwicklung befindlichen STRATEC-Plattformen sind Gegenstand konkreter Verhandlungen über weiteren Entwicklungsvorhaben mit Partnern und über daraus resultierende Kooperationen. Es ist vorgesehen, erste gemeinsame Systemlösungen im Rahmen der im August in San Diego, USA, stattfindenden AACC vorzustellen. STRATEC sieht diese Projekte als eine zusätzliche Basis für zukünftiges Wachstum und weitere Diversifikation.

Aus den Akquisitionen der neuen Gesellschaften sind bereits positive Auswirkungen auf die Entwicklung der STRATEC-Gruppe im aktuellen Geschäftsjahr, insbesondere in Form von Projektverhandlungen und Vertragsabschlüssen, zu verzeichnen.

Im laufenden Geschäftsjahr fokussiert sich STRATEC weiterhin auf das Erreichen wichtiger Entwicklungsmeilensteine und Markteinführungen.





HAUPTVER- SAMMLUNG 2017

FINANZ- PROGNOSE

Vorstand und Aufsichtsrat der STRATEC Biomedical AG haben in ihrer Sitzung vom 11. April 2017 beschlossen, der Hauptversammlung am 14. Juni 2017 für das Geschäftsjahr 2016 die Zahlung einer Dividende von 0,77 € je Aktie vorzuschlagen (Ausschüttung im Vorjahr: 0,75 € je Aktie). Auf Basis von derzeit 11.854.305 dividendenberechtigten Aktien entspricht der Vorschlag einer Steigerung der Ausschüttungssumme um 2,7% auf 9,1 Mio. € (Vorjahr: 8,9 Mio. €). STRATEC betreibt eine auf Kontinuität ausgerichtete Dividendenpolitik und würde damit die Ausschüttung an die Aktionäre seit Aufnahme der Dividendenzahlung im Jahr 2004 zum dreizehnten Mal in Folge erhöhen.

Eine Aktualisierung der Finanzprognose wird voraussichtlich mit der Veröffentlichung des Halbjahresfinanzberichts am 25. Juli 2017 bekannt gegeben. Bis dahin behält die bisherige Prognose ihre Gültigkeit.

KONZERNBILANZ

zum 31. März 2017

Vermögenswerte

in T€	31.03.2017	31.12.2016
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- oder Firmenwerte	42.938	42.841
Übrige immaterielle Vermögenswerte	74.596	75.935
Sachanlagen	33.498	32.789
Finanzielle Vermögenswerte	326	378
Latente Steuern	19	99
	151.377	152.042
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte		
• Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	15.741	13.029
• Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	7.041	5.302
• Fertige Erzeugnisse und Waren	4.668	6.188
	27.450	24.519
Forderungen und sonstige Vermögenswerte		
• Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.548	38.890
• Forderungen aus Fertigungsaufträgen	3.666	2.348
• Forderungen gegen verbundene Unternehmen	23	22
• Finanzielle Vermögenswerte	6.344	5.695
• Übrige Forderungen und Vermögenswerte	5.831	3.870
• Ertragsteuerforderungen	4.107	4.081
	50.519	54.906
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	29.130	26.500
	107.099	105.925
	258.476	257.967

Eigenkapital und Schulden

in T€	31.03.2017	31.12.2016
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	11.861	11.861
Kapitalrücklage	20.480	20.437
Gewinnrücklagen	108.453	105.033
Eigene Anteile	-118	-118
Übriges Eigenkapital	7.230	6.506
	147.906	143.719
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	3.984	3.035
Übrige Verbindlichkeiten	580	434
Pensionsrückstellungen	1.783	1.753
Latente Steuern	14.525	14.829
	20.872	20.051
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	65.370	72.793
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.745	7.100
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	25	0
Übrige Verbindlichkeiten	11.894	12.631
Rückstellungen	1.351	1.348
Ertragsteuerverbindlichkeiten	1.313	325
	89.698	94.197
	258.476	257.967

KONZERNERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 31. März 2017

in T€	01.01. – 31.03.2017	01.01. – 31.03.2016
Umsatzerlöse	49.510	31.218
Umsatzkosten	-33.081	-20.320
Bruttoergebnis vom Umsatz	16.429	10.898
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.896	-2.056
Vertriebskosten	-3.776	-1.534
Allgemeine Verwaltungskosten	-5.831	-2.427
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	-243	-351
Betriebsergebnis (EBIT)	4.683	4.530
Finanzergebnis	-275	-115
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	4.408	4.415
Laufender Steueraufwand	-1.252	-708
Latenter Steuerertrag (i. V. Steueraufwand)	264	-283
Konzernergebnis	3.420	3.424
Unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,29	0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (unverwässert)	11.854.305	11.843.587
Verwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,29	0,29
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien (verwässert)	11.931.139	11.927.509

FINANZKALENDER

05

04.05.2017
Quartalsmitteilung
Q1|2017

06

14.06.2017
Hauptversammlung,
Pforzheim, Deutschland

07

25.07.2017
Halbjahresfinanzbericht
H1|2017

10

26.10.2017
Quartalsmitteilung
9M|2017

11

28.11.2017
Deutsches Eigenkapitalforum,
Frankfurt am Main,
Deutschland
(Analystenkonferenz)

Änderungen vorbehalten

Quartalsmitteilungen und Halbjahresfinanzberichte werden vom Konzernabschlussprüfer, der Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Stuttgart, weder geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

ÜBER STRATEC

Die STRATEC Biomedical AG (www.stratec.com) projiziert, entwickelt und produziert vollautomatische Analysensysteme für Partner aus der klinischen Diagnostik und Biotechnologie. Darüber hinaus bietet das Unternehmen Probenvorbereitungslösungen, integrierte Laborsoftware sowie komplexe Verbrauchsmaterialien für diagnostische und medizinische Anwendungen an. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette von der Entwicklung über das Design und die Produktion bis zur Qualitätssicherung abgedeckt.

Die Partner vermarkten die Systeme, Software und Verbrauchsmaterialien weltweit als Systemlösungen, in der Regel gemeinsam mit ihren Reagenzien, an Laboratorien, Blutbanken und Forschungseinrichtungen. STRATEC entwickelt ihre Produkte mit eigenen patentgeschützten Technologien.

Die Aktien der Gesellschaft (ISIN: DE000STRA555) werden im Marktsegment Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt.

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber

STRATEC Biomedical AG
Gewerbestr. 37
75217 Birkenfeld
Deutschland
Telefon: +49 7082 7916-0
Telefax: +49 7082 7916-999
info@stratec.com
www.stratec.com

Corporate Communications

André Loy
Telefon: +49 7082 7916-190
a.loy@stratec.com

Investor Relations

Sandra Eberle
Telefon: +49 7082 7916-197
s.eberle@stratec.com